

[kɔn]

NO. 2
V E R F A L L
HERBST /

WINTER

CALL
ENTRIES FOR

2015

[kɔn], das ist ein neues Magazin für Querleser_innen und Denker_innen der Zwischenräume, entstanden im Rahmen einer Münchner/Berliner Zusammenarbeit.

Die Idee hinter [kɔn]: Das Thema von [kɔn] #2 lautet: V E R F A L L

Jede Ausgabe verhandelt ein Titelwort, dem in drei Sektionen und aus verschiedensten Perspektiven auf den Grundgegangen werden soll. Essayistische, literarische und journalistische Texte suchen [kɔn]notationen, [kɔn]texte und [kɔn]troversendes Themas auszuhandeln – und fragen dabei zugleich nach den Schnittstellen und Grensräumen von Schreiben und Form, Schrift und Visualität.

Man sagt, jeder fiktionale Text sei apokalyptisch. Weil er in der radikalen Abwesenheit dessen existiert, was er beschreibt. Weil er uns immer nur das Versprechen einer Möglichkeit gibt, die niemals eintreten wird. Zugleich aber befinden wir uns seit dem Moment der Vertreibung aus dem Paradies im weltlichen Strudel eines Niedergangs, der unausweichlich auf diesen apokalyptischen Augenblick unseres Untergangs

hinzuführen scheint. So zumindest ein Versuch, die Strukturen des europäischen Topos vom kulturellen/sprachlichen/körperlichen/politischen Verfall zu formulieren. Auf was aber verweisen die Worte Verfall/decay/Décadence/Niedergang etc., was beweinen sie und was ist diese Katastrophe, die da beschworen wird?

Einsendeschluss für Alle Texte ist der 31.08.2015

Vorgaben und Formalia der einzelnen Sektionen:

Du möchtest einen essayistischen Beitrag für [kɔn] verfassen.

Du möchtest einen poetischen Beitrag für [kɔn] verfassen.

Du möchtest einen journalistischen Beitrag für [kɔn] verfassen.

Sende uns bitte einen vorläufigen Titel inklusive kurzem Abstract im Umfang von maximal 300 Wörtern an:

essay@kon-paper.com

Für die Einsendung des fertigen Essays gilt die oben genannte Frist. Zwischen Einsendung des Titels/Abstracts also bitte genügend Zeit einplanen (mind. 30 Tage), um den Essay verfassen zu können. Der zuständige Redakteur wird sich dann bei dir melden, um alles Weitere zu besprechen. Der Aufsatz kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein. Sein Umfang sollte mindestens 11.000 und höchstens 20.000 Zeichen betragen.

Weitere Informationen zu Zitiertechnik und Formalia findest du im Stylesheet auf www.kon-paper.com

Sende uns bitte deinen Beitrag an:

wortkunst@kon-paper.com

Für die Einsendung gilt die oben genannte Frist. Der zuständige Redakteur wird dich dann zeitnah über die Annahme deines Beitrags informieren. Wir akzeptieren Texte, die in Prosa, als Szene oder in Gedichtform und in deutscher oder englischer Sprache verfasst sind. Auch formal experimentelle Beiträge sind willkommen – in diesem Fall sprich dich bitte vorab mit dem Ressortleiter ab. Die Länge eines Prosa- oder szenischen Beitrags sollte 11.000 Zeichen nicht überschreiten. Es können bis zu fünf Gedichte (in maximaler Länge von vier DIN A4-Seiten) eingereicht werden. Der Text darf zuvor noch nicht veröffentlicht worden sein.

Sende uns bitte deine Beitragsidee inkl. kurzer Beschreibung oder Leseprobe an:

feuilleton@kon-paper.com

Für die Einsendung des fertigen Artikels gilt die oben genannte Frist. Bitte schicke deinen Vorschlag deshalb mind. 30 Tage im Voraus. Die zuständige Redakteurin wird sich dann bei dir melden, um alles Weitere zu besprechen. Der Artikel kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein. Möglich sind entweder eine Film-, Buch- oder Plattenrezension oder aber längere Formate wie Reportagen und Interviews sowie gern auch kreativexperimentelle Beiträge. Der Umfang einer Rezension sollte ca. zwischen 6.000 und 11.000 Zeichen betragen, ein längerer Beitrag 16.000 Zeichen nicht überschreiten.

essay@kon-paper.com

essay@kon-paper.com

essay@kon-paper.com

essay@kon-paper.com

wortkunst@kon-paper.com

wortkunst@kon-paper.com

wortkunst@kon-paper.com

wortkunst@kon-paper.com

feuilleton@kon-paper.com

feuilleton@kon-paper.com

feuilleton@kon-paper.com

feuilleton@kon-paper.com